

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)

vom 12. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. November 2019)

zum Thema:

Bauvorhaben an der Grottkauer Straße 33

und **Antwort** vom 28. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21608

vom 12. November 2019

über Bauvorhaben an der Grottkauer Straße 33

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wurde bereits eine Baugenehmigung für den Neubau einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück Grottkauer Straße 33 in Berlin-Kaulsdorf erteilt? Wenn nein, warum nicht?
3. Wann wird mit dem Bau der Kita begonnen?

Zu 1. und 3.:

Mit Bescheid Nr. 2019/1058 vom 20.09.2019 erteilte die Bauaufsichtsbehörde Marzahn-Hellersdorf die Baugenehmigung zum Neubau der Kindertagesstätte "Seespatzen" für 40 Kinder.

Nach Auskunft der Bauaufsichtsbehörde Marzahn-Hellersdorf liegt die notwendige Baubeginnanzeige des Kita-Trägers „Inklusion, Bildung und Soziales gemeinnützige GmbH“ bisher nicht vor.

2. Wird der Neubau der Kita durch das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ gefördert?
4. Wann wird die Kita eröffnet?
5. Wie viele Plätze wird die Kita haben?
6. Ist der Beantwortung vonseiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Zu 2.,4.,5. und 6.:

Das Neubauvorhaben der Kita Seespatzen, Grottkauer Str. 33 in 12621 Berlin des Kita-Trägers „Inklusion, Bildung und Soziales gemeinnützige GmbH“ wird im Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ gefördert. Damit wird die Schaffung von 40 neuen Kita-Plätzen unterstützt.

Die Eröffnung und Inbetriebnahme der 40 Kita-Plätze im Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Bezirksregion: Kaulsdorf) soll nach Angaben des Trägers zum Start des neuen Kita-Jahres (August 2020) erfolgen.

Berlin, den 28. November 2019

In Vertretung

Sigrid Klebba

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie